

*täglich die Welt zu verbessern*  
**1000 IDEEN**

**1000  
IDEEEN**

*täglich die Welt  
zu verbessern*

JAN HOFER  
DIETER  
KRONZUCKER  
SHARY REEVES

**rowohl**t

JAN HOFER  
DIETER KRONZUCKER  
SHARY REEVES



**rowohl**t

Jeder von uns bewundert Persönlichkeiten wie Mutter Teresa und Nelson Mandela oder Organisationen wie Greenpeace und Amnesty International. Aber selber etwas tun? Daran hindern uns oft Zeitmangel und der «innere Schweinehund». Dabei gibt es Herausforderungen genug. Und so plagt uns das schlechte Gewissen ...

Das muss nicht sein. Denn: Noch nie war es so einfach, im Großen wie im Kleinen die Welt zu verändern. Gutes zu tun. Zu helfen. Wer will, kann täglich dazu beitragen, dass Menschen ein besseres Leben führen, dass sich das Weltklima erholt, dass wir freundlicher miteinander umgehen.

Wie das geht, zeigen die Autoren dieses Buches anhand von konkreten und lebensnahen Beispielen. Man kann sich moderner Technik bedienen oder auf alte Tugenden besinnen. Man kann sich ehrenamtlich engagieren oder Geld spenden. Und man kann in seiner eigenen kleinen Welt beginnen: Denn wer sich in seinem Leben wohl fühlt, hat auch die Kraft, sich für andere zu engagieren.

als Produkt, aber schlecht für jemanden. Zum Beispiel für denjenigen, der die Jeans näht, für das Rind, von dem das Fleisch stammt, oder für den Milchbauern. Umgekehrt ist aber oft auch ‹teuer› nicht ‹gut›. Darum bleibt uns das Nachdenken nicht erspart.»

**OLAF OLDIGS** ist Geschäftsführer Creation der Werbeagentur Kolle Rebbe  
«Kauf keine billige Milch. Hab Respekt vor der Kuh.»

### Form and Function

[159] «Wann immer ich mich für etwas entscheide – einen neuen Computer, einen Rucksack, ein Glas Marmelade oder was auch immer –, steht zwar zunächst die Funktion und die Erfüllung des Bedarfs im Vordergrund. Aber ich entscheide mich nie, ohne mir zusätzlich die Frage gestellt zu haben: Ist es auch ästhetisch? Sieht es schön aus? Wir Menschen sind Augentiere, der Großteil unserer Wahrnehmung läuft über das Sehen, und unsere Umgebung beeinflusst uns, das ist erwiesen.



**CHRISTIANE DIERKS**  
ist Inhaberin des Image  
Institute, Hamburg  
([www.the-image-  
institute.de](http://www.the-image-institute.de))

«Arbeit ist sichtbar gemachte Liebe», hat der Philosoph Khalil Gibran einmal gesagt. So betrachte ich heute die Welt, auch wenn ich beim Bäcker stehe, und entscheide mich dann für etwas, das erkennbar liebevoll gestaltet ist. Blicke in ein liebevoll dekoriertes Fenster bei einem Friseurladen und weiß, hier wird man auch meine Haare liebevoll und achtsam behandeln. Dass dafür nicht immer mehr Geld eingesetzt werden muss, versteht sich von selbst.»